

# Spielplatzsanierung als Premierenprojekt

Verein „Förderung Dorfgemeinschaft Wommen“ ist gegründet

**Wommen** – Die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen des Herleshäuser Ortsteils Wommen sind zu einem riesigen Erfolg geworden – erwirtschaftet worden ist zudem ein beachtlicher Überschuss in Höhe von rund 5724 Euro. „Im Zuge einer Bürgerversammlung, jüngst initiiert durch den Ortsbeirat, sprachen sich die Einwohner für die Verwendung dieser Summe für die Sanierung des Spielplatzes in Wommen aus“, sagt René Steinbrück.

## ■ Die Planung

Gemeinsam mit der Firma Hübner wurde eine komplette Neugestaltung des Spielplatzes besprochen. Der Spielplatz sollte nicht für jüngere, sondern auch für ältere Kinder attraktiv sein. Der bestehende Fliegenpilz, der Sandkasten und die Schaukel sollten ins Konzept übernommen werden. Zusätzlich wurden in die Planung noch zwei neue Wipptiere, eine viersitzige Wippe und ein Niedrigseilgarten und eine Seilbahn aufgenommen. Inklusive Montage belaufen sich die Kosten für dieses Projekt auf 22 910 Euro.



**Der Vorstand: (von links):** Joachim Nölker (Ortsbeirates), André Borghorst, Sina Heichel, Lena Ellenberger, Thomas Wanka, René Steinbrück (Vorsitzender), Florian Niebling, Rainer Müller, Tobias Schmauch, Heiko Schmauch, Mario Führer, Björn Buchenau, Eberhard Popp, Stefan Führer und Thea Führer.

FOTO: FÖRDERUNG DORFGEMEINSCHAFT WOMMEN

## ■ Der Förderverein

Da die Mittel der Gemeinde knapp sind, entstand im Ortsbeirat die Idee, einen Förderverein zu gründen. Neben dem Spielplatz ist das Ziel des Vereins, sich für Projekte einzusetzen, die der Pflege und Erhaltung der dörflichen Gemeinschaft sowie der örtlichen Einrichtungen dienen. Dörfliche Gemeinschaft stand im Mittelpunkt der 750 Jahr Feier und genau diesen Zweck setzt sich auch der Förderverein als Ziel. Am 11. Oktober war es schließlich so-

weit: 28 Gründungsmitglieder traten zusammen und beschlossen die Gründung des Vereins „Förderung Dorfgemeinschaft Wommen“.

## ■ Das Spendengeld

Am 20. Oktober folgte dann auch dann schon die erste Sitzung des gewählten Vorstandes. „Im Rahmen dieser Sitzung wurden die Mitgliedsanträge und die Aufnahme weitere Mitglieder, die nächsten organisatorischen Schritte und Ideen zur Generierung von Spenden- und Fördergel-

dern besprochen“, sagt René Steinbrück. Bei der Initiative „Platz da“ sei bereits ein Antrag auf Förderung eingereicht worden. Weiterhin könne auf der Internetseite der Sparkasse Werra-Meißner ab Mittwoch, 20. November, für eine Unterstützung des Fördervereins im Rahmen der Initiative „Hand in Hand“ gestimmt werden. „Am 25. Oktober wurde vom Ortsbeirat beschlossen, den Überschuss der 750-Jahr-Feier an den Förderverein zu übertragen“, sagt Steinbrück. esp